

Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



NEWSLETTER 2017/01

im 59. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: www.cuba.or.at (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerks Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/OEKG.OOE>

1) **Stammtisch am Freitag, 27. Jänner** im Kasperkeller in Linz

2) Neues aus und über Kuba

3) Termine

1) **Kuba-Stammtisch: am Freitag, 27. Jänner um 19:00 Uhr**, im Kasperkeller in Linz (Ecke Landstraße / Spittelwiese): Stefan Krenn berichtet über seinen jüngsten Kuba Aufenthalt. Bereits um 16:00 Uhr trifft sich die Kuba Reisgruppe, die im April aufbricht und den 1. Mai in Santiago de Cuba verbringen wird.

2) Neues aus und über Kuba

- a. **Mexico führt kubanische Auswanderer zurück** (amerika21.de): Rund eine Woche nach dem Ende der sogenannten Wet-feet-dry-feet-Policy hat die mexikanische Regierung 91 kubanische Staatsbürger in ihre Heimat zurückgeführt. In einer seiner letzten Amtshandlungen hatte US-Präsident Barack Obama die unter der Clinton-Regierung 1995 eingeführte Migrationspolitik aufgehoben. Die neue Regelung wurde am 12. Januar angekündigt und trat sofort in Kraft. Damit wird die bisherige Bestimmung aufgehoben, wonach kubanische Migranten, die ihren Fuß auf US-amerikanischen Boden setzen, eine Aufenthaltsgenehmigung und später automatisch die Staatsbürgerschaft erhalten. Die Wet-feet-dry-feet-Policy besagte dabei, dass kubanische Migranten auf dem Landweg nahezu bedingungslos aufgenommen werden, während Auswanderer, die auf hoher See aufgegriffen wurden, wieder nach Kuba zurückkehren mussten. ([zum Artikel](#))
- b. **Mic Mafia in Kuba:** (amerika21.de) Unter großer Anteilnahme der kubanischen und internationalen Öffentlichkeit haben Esther Bejarano und die Rap-Band Microphone Mafia (Mic Mafia) aus Köln ihre gemeinsame Kuba-Tournee beendet. Die Abschlussvorstellung in Havanna wurde zu einer Hommage, auch wenn die Sängerin wegen Erkrankung nicht anwesend sein konnte. Kurzfristig hatte die Mic Mafia Musiker aus der kubanischen Rap-Agentur auf die Bühne eingeladen, darunter Cuentas Claras, Los Niches, Charly Maclarima, Jimmy con Clase, DJ Reymel, La Vastida MC, Papa Flow MC und die Gruppe Ron con Cola. Zudem erwiesen die Rapper von Brebajeman der ehemaligen Akkordeonspielerinnen des Mädchenorchesters von Auschwitz ihren Tribut. ([zum Artikel](#))
- c. **USA beenden wet foot – dry foot politik** (amerika21.de): Der scheidende US-Präsident Barack Obama hat wenige Tage vor dem Ende seiner Amtszeit am 19. Januar die Politik der Vereinigten Staaten gegenüber dem sozialistischen Kuba noch einmal erheblich geändert. Seine Regierung schaffte nach eingehenden Verhandlungen mit der kubanischen Regierung eine lange geltende Sonderregelung für die Einwanderung von Kubanern ab. Die USA haben damit eine zentrale Forderung Kubas in den laufenden Gesprächen erfüllt, deren Ziel eine Normalisierung der Beziehungen ist. "Kubaner, die illegal in die Vereinigten Staaten kommen und die kein Anrecht auf humanitären Beistand haben, werden von nun an zurückgeschickt", bekräftigte Obama am Donnerstag. Damit würden Einwanderer aus Kuba fortan ebenso behandelt wie Migranten aus anderen Ländern. Bislang galt in den USA mit Bezug auf die Einwanderer aus Kuba die sogenannte Wet-foot-dry-foot-Politik (Nasser Fuß, trockener Fuß). Wenn kubanische Bürger – mit welchen Mitteln auch immer – bis auf US-Territorium gelangten, konnten sie dort Asyl beantragen. Wurden Migranten hingegen ohne gültige Papiere von der Küstenwache auf hoher See aufgegriffen, brachte sie auch die US-Küstenwache nach Kuba zurück. ([zum Artikel](#))

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft, Regionalgruppe Oberösterreich (ÖKG OÖ) in Linz.

Vorstand: *Max Müller (Vorsitzender), Nelli Broos (gf. Vorsitzende und Sprecherin), Mike Elser (Sekretär), Fritz Bader (Kassier), Stefan Krenn (Buena Vista und Netzwerk Kuba-Österreich), Rudolf Spiegl, Reinhold Obermair und Gigs Buchinger*

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen oder für sonstige Nachrichten:

email: [oekg\[dot\]oee\[at\]gmail\[dot\]com](mailto:oekg[dot]oee[at]gmail[dot]com); **Blog Seite:** <http://oekg.org>; **Fb:** www.facebook.com/OEKG.OOE;

ÖKG Linz, p.A.: Im Tal 13, 4040 Linz

- d. Kuba bewertet die Beendigung der wet foot – dry foot Politik größtenteils positiv:** (amerika21de) Das Ende der sogenannten Wet-foot-dry-foot-Politik der USA gegenüber Kuba hat in Lateinamerika und den USA widersprüchliche Reaktionen hervorgerufen. Während kubanische Migranten, die nun in Mittelamerika festsitzen, das Umschwenken des scheidenden Präsidenten Barack Obama kritisierten, wurde die Maßnahme in Kuba und von mittelamerikanischen Regierungen positiv aufgenommen. Die Nasser-Fuß-trockener-Fuß-Politik bedeutete, dass kubanische Bürger, die – mit welchen Mitteln auch immer – bis auf US-Territorium gelangten, dort Asyl beantragen konnten. Wurden Migranten hingegen ohne gültige Papiere von der Küstenwache auf hoher See aufgegriffen, brachte sie auch die US-Küstenwache nach Kuba zurück. "Diese Politik brachte ernsthafte Probleme für die Sicherheit Kubas und der Vereinigten Staaten mit sich", sagte Josefina Vidal vom kubanischen Außenministerium. Sie habe zu Menschenschmuggel, Betrug an der Grenze und Gewalt geführt. ([zum Artikel](#))
- e. Start eigener Computer Fabrikation:** (amerika21.de): Kuba hat mit der Herstellung von Tablets und Laptops begonnen. Die im Dezember eröffnete Fabrik kann bis zu 120.000 Einheiten pro Jahr produzieren und gehört zum Staatsunternehmen für Informatik, Kommunikation und Elektronik (Gedeme). Damit werde die Technologie und digitale Kompetenz auf der Insel weiter gefördert, so das staatliche kubanische Fernsehen. Hergestellt werden Laptops mit i3-, Celeron- und i5-Prozessoren sowie Tablets. In diesem Jahr sollen zunächst 50.000 Stück an Betriebe und staatliche Behörden gehen. ([zum Artikel](#))
- f. Deine Stimme gegen die Blockade:** (netzwerk Cuba-de): Seit 55 Jahren wollen die USA das sozialistische Kuba mit der längsten Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade, die je gegen ein Land verhängt wurde, in die Knie zwingen. Unterstützen Sie jetzt die Forderung zur Beendigung der Blockade. Gehe zu: <http://www.cubavsbloqueo.cu/es> und klicke auf »VOTAR«!



3) Termine

- **Freitag, 27. Jänner 2017 Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** Stammtisch mit Bericht von Stefan Krenn
- **Freitag, 24. Februar 2017 Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** Stammtisch
- **Freitag, 31. März 2017 Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** Stammtisch
- **Freitag, 07. April 2017 Linz, 20:00 Uhr, Gasthaus Auerhahn:** Fiesta Cubana anlässlich des Sieges des kubanischen Volkes gegen die US Invasion in der Schweinebucht: Live Musik, Cocktails, Informationen und vieles mehr – save the date !
- **Freitag, 28. April 2017 Linz, 19:00 Uhr, Kasperkeller:** Stammtisch
- **26. Juli 2017:** Kubanische Sommerwoche in Linz: rund um das Datum des Angriffs auf die Moncada Kaserne am 26. Juli 1953 – Details folgen

Termine vom Salsa Club Linz:

- Samstag 25.2.2017: Salsa Faschingsclubbing im AEC am
- Samstag 13.5.2017: Linzer Salsa Ball
- Samstag 10.6.2017: Fiesta Blanca am Salsa Schiff

Natürlich gibt es auch viele weitere Salsa Veranstaltungen, diese findet Ihr auf <http://www.salsa-linz.at/veranstaltungen> und in der Facebook Gruppe "Salsa in Linz und Oberösterreich".

Saludos
Geraldo

<http://www.salsa-linz.at>